

Bericht Arbeitskreis Krankenpflege und med. Assistenzberufe der Deutschen Schmerzgesellschaft

1. Name des AK:

AK Pflege und Schmerz

2. Mitglieder:

- Petra Paul (stellvertretende Sprecherin)
- Doris Grünewald
- Nathalie Bierkamp
- Birgit Wolff
- Daniel Mauter
- Tim Szallis
- Heide Kresse

3. Sprecherin:

Eveline Löseke, B. A.
LWL Klinikum Marsberg
Qualitätsmanagement
[Mail: eveline.loeseke@lwl.org](mailto:eveline.loeseke@lwl.org)
Tel. 02992-6011205

Hauptthemen:

- AdcHoc Kommission Curriculum Pflege zur Erarbeitung des Curriculums in der Pflege und anderer Berufsgruppen
- Planung und Umsetzung des neuen Curriculums und der Brückenkurse, sowie deren Umsetzung
- Durchführung der letzten 5-tägigen zertifizierten Weiterbildungskurses „Algesiologische Fachassistenz“ in Köln und als Inhouse-Seminare wurden durchgeführt.
- Organisation und Durchführung von Refresherkursen für zertifizierte „Algesiologische Fachassistenten“
- Erarbeitung weiterer Projekte des Arbeitskreises in der Fachgruppe „Pflegeexperte Schmerz“ unter dem Dachverband des DBFK

Erfolge/Zwischenergebnisse:

1. Mitarbeit in der AdcHoc Kommission Curriculum Pflege: Fertigstellung des Curriculums,
2. Mitarbeit unseres Arbeitskreises in der Fachgruppe „Pflegeexperte Schmerz“ unter dem Dachverband des DBFK in Berlin
3. Mitarbeit im Fachbeirat der Medicare Leipzig
4. 1. Modellkurs „Spezielle Schmerzpflege“ wurde erfolgreich durchgeführt, Evaluationsdaten wurden erhoben und werden ausgewertet.
5. 1. Brückenkurs wurde erfolgreich durchgeführt, Evaluationsdaten wurden erhoben und werden ausgewertet.
6. Seit 2001 kontinuierliche Durchführung der 5-tägigen zertifizierten Weiterbildung „Algesiologische Fachassistenz“ (Grund- und Aufbaukurs) bis 2023
7. Seit 2004 Durchführung von Refresherkursen
8. Mitarbeit am Aktionstag Schmerz aus Sicht der Pflege
9. Erstellung der Lerninhalte und des Lernkonzepte des neuen Curriculums und des Brückenkurses

Perspektiven und Aufgaben:

1. Mitarbeit in der Adhoc Kommission Curriculum Pflege
2. Mitarbeit unseres Arbeitskreises in der Fachgruppe „Pflegeexperte Schmerz“ unter dem Dachverband des DBFK in Berlin
3. Mitarbeit im AK Komplementäre integrative Schmerzmedizin und Schmerz und Alter
4. Kontinuierliche Durchführung der Weiterbildung zur Speziellen Schmerzpflege und der Brückenkurse.
5. Regelmäßige Durchführung von Refresherkursen für zertifizierte „Algesiologische Fachassistenten“ und „Spezielle Schmerzpflege“
6. Mitwirkung am kommenden Schmerzkongress durch Mitglieder des AK
7. Mitwirkung am Aktionstag Schmerz
8. Entwickeln neuer Innovationskonzepte zum Thema Fortbildung

Wünsche:

